

8 Wirtschaft in der Region

Trierischer Volksfreund
FREITAG, 7. OKTOBER 2022

Hier gibt's die beste Ausbildung in der Region!

„Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“ Zum 18. Mal treffen heute von 14 bis 17 Uhr in der IHK Trier junge Leute auf engagierte Unternehmen. Das Ziel: Die besten Nachwuchskräfte für die besten Ausbildungsstellen der Region zu finden. Auch die Eltern haben eine besondere Rolle.

VON SABINE SCHWADORF

TRIER Wenn viele Erwachsene heute erneut vor der Berufswahl stehen, wäre die Qual der Wahl für den richtigen Einstieg ins Berufsleben wohl genau so groß wie für die jungen Leute. Denn mehr als 200 Ausbildungsberufe gibt es aktuell allein in der Region Trier, kleinere Fachrichtungen nicht mal mit gerechnet. Doch wie findet man den Durchblick und vor allem wie trifft man die richtige Wahl? Seit nunmehr zehn Jahren und zwischen 18 Veranstaltungen garantiert die Ausbildungsmesse „Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“ des Netzwerkes aus Arbeitsagentur

Trier, Handwerkskammer (HWK) Trier, Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier sowie Trierischem Volksfreund den jugendlichen Besucherinnen und Besuchern nicht nur einen guten Querschnitt durch Branchen, Berufe, große und kleinere Betriebe.

„Unser gemeinsames Netzwerk hat mit der Ausbildungsmesse ein sehr erfolgreiches Format für die Region Trier entwickelt, das heute noch genauso den Nerv der Zeit



trifft wie vor zehn Jahren. Denn es führt auf einem einfachen Weg ausbildunginteressierte Jugendliche und Betriebe zusammen“, sagt Herbert Wilhelm, Chef der Arbeitsagentur Trier. Dieses unkomplizierte Kennenlernen während der Messe ermöglichte es, junge Menschen und Unternehmen zueinander zu

führen. Schülerinnen und Schülern Freude an der dualen Ausbildung zu vermitteln und Ausbildungsbetrieben das Werben für die vielfältigen Berufschancen in der hiesigen Wirtschaft.

Wilhelm kennt auch die Erfolgsfaktoren der Messe, die bereits Hunderten von jungen Leuten Praktika, Probejobs und Ausbildungsstellen vermittelt hat. Mit der Messe in Trier, aber auch in vielen Orten der Region „kommt sie quasi vor die Haustür zu den Betrieben und Bewerbern.“ Zweitens gebe es einen direkten Kontakt zu den Profis der Berufsberatung. „Sie geben jungen Menschen Mut und einen Plan mit auf den Weg, damit der Berufseinstieg gelingt“, sagt Wilhelm.

Und so hat sich die Ausbildungsmesse dem Zeitgeist immer wieder angepasst. „In zehn Jahren „Dein Tag, deine Chance – Ausbildung jetzt!“ hat sich der Ausbildungsmarkt der Region grundlegend gewandelt, und damit auch das Gesicht der Messe. Heute bewerben sich mehr Ausbildungsbetriebe, als die Messe beherbergen kann, um ganz konkret Auszubildende zu finden. Die persönliche Begegnung, hier vor Ort, ist dabei nichts zu ersetzen“, ist Sven Kronewirth, Referatsleiter Projekte der HWK Trier, überzeugt. Sie sei „ein ganz besonderes Event“ mit

„Azubis gesucht“: Bei der Ausbildungs-messe „Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“ am heutigen Freitag von 14 bis 17 Uhr im Tagungszentrum der IHK Trier geht es für die Betriebe um den besten Nachwuchs und für junge Leute um den bestmöglichen Einstieg in die berufliche Laufbahn. FOTO: DPA



interessanten Betrieben und Kontaktmöglichkeiten und zusammen mit der „Future“ und der „Chance Handwerk“ einer der „Stützpfiler der dualen Ausbildung in der Region“. Auch für Ulrich Schneider, Geschäftsführer Ausbildung der IHK Trier, „ist die Messe in Trier eine feste Einrichtung geworden. Für viele Ausbildungsbetriebe aus der direkten Umgebung ist die Messe im Rahmen ihres Azubimarketings ein absolutes Muss“, sagt er. Wer also als Betrieb auf eine gute Ausbildung setzt, der ist mit dabei. Umgekehrt gilt auch für die Besucherinnen und Besucher: „Sie sind motiviert und suchen den direkten Kontakt zu den

Betrieben. Gerade die letzten zwei Jahre haben die Wichtigkeit des persönlichen Kontaktes verdeutlicht“. Hier habe auch das Interesse der ausstellenden Betriebe an jungem Nachwuchs Vorbildcharakter für die gesamte regionale Wirtschaft.

Apoptos Vorbild: Noch immer sind die Betriebe in Trier wegweisend für den Schritt in die berufliche Karriere. Deshalb sind auch Eltern zur Ausbildungsmesse „Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“ herzlich eingeladen, nicht, um ihren Kindern die Gespräche mit den Betrieben abzunehmen, sondern sich in der Elternlounge im Bildungszentrum der IHK selbst zu orientieren: Fra-

gen zum Berufseinstieg, der dualen Ausbildung oder späteren Karrierechancen werden hier beantwortet. Auch zu Möglichkeiten der eigenen beruflichen Weiterbildung können Eltern sich informieren, ganz nach dem Motto „die Eltern als Vorbild“.

Die Ausbildungsmesse „Dein Tag, Deine Chance – Ausbildung jetzt!“ ist am heutigen Freitag, 7. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Tagungszentrum der IHK Trier. Der Eintritt ist kostenlos. Mehr als 50 Unternehmen aus der Region präsentieren sich und ihre Ausbildung und möchten mit neuen Nachwuchskräften ins Gespräch kommen. Unter allen jungen Messebesucherinnen und -besuchern wird ein iPad verlost.



Das künstliche Kniegelenk

Informationsveranstaltung

für Patientinnen und Patienten mit Kniegelenkserkrankungen, deren Angehörige und für alle Interessierten

Montag, 17. Oktober 2022 | 18:00 Uhr

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier · Nordallee 1 · Albertus-Magnus-Saal

Thema

- Wann ist es Zeit für eine Operation?
- Welche Prothese ist die richtige für mich?
- Wie verläuft die Nachbehandlung?
- Was ist Rapid Recovery?

Referent

Prof. Dr. med. Ralf Dieckmann

Leiter des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie · Chefarzt der Abteilung für Orthopädie

Aufgrund einer begrenzten Platzzahl bitten wir um Anmeldung:
Chefarztsekretariat, Telefon 0651 208-2641

Für die Veranstaltung ist folgendes zu beachten:

- Tragen einer FFP2-Maske
- Nachweis über
 - einen vollständigen Impfschutz (nach 2. Impfung) oder
 - eine überstandene Covid-19-Erkrankung (mind. 28 Tage alt, nicht älter als 3 Monate) oder
 - ein negatives Schnelltest-Ergebnis (nicht älter als 24 Std.)
- Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier



Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen.
Die Krankenhäuser und Sozialleistungen der BBT-Gruppe



Börsenlernspiel startet in Jubiläumsrunde

TRIER/BITBURG (red) Seit 40 Jahren ermöglicht das Planspiel Börse Schülerinnen und Schülern einen spielerischen und praxisnahen Zugang zum Handel mit Wertpapieren. Anfang Oktober ist die Jubiläums-Spielerunde, die auch in diesem Jahr über sieben Wochen bis zum 31. Januar 2023 läuft. Wie in den Vorjahren werden wieder Teilnehmende aus Frankreich, Italien und Luxemburg erwartet.

Als digitales Lernprojekt kann das Planspiel Börse von überall gespielt werden.

Ob im Klassenzimmer, in den Ferien, zu Hause oder im Büro – allen Teilnehmenden steht der Zugang zum Planspiel in diesem Jahr über

eine App (für iOS und Android) und eine Webversion zur Verfügung. Für die besten Leistungen werden auch in dieser Spielrunde attraktive Preise an die Gewinnerteams und ihre Schulen vergeben.

Alle Bundesieger dürfen sich außerdem auf die große nationale und europäische Jubiläums-Siegerrunde im Frühjahr 2023 in Berlin freuen. Zusätzlich lobt die Kreissparkasse Bitburg-Prüm weitere Geldpreise im Gesamtwert von 1000 Euro aus. Rainer Nickels, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Bitburg-Prüm, über das Planspiel Börse: „Wie lege ich verantwortungsvoll und nachhaltig Geld an? Wie beeinflussen unternehmerische

Entscheidungen und politische Entwicklungen die Aktienkurse? Wie bewerte ich Wirtschaftsnachrichten? Um am Aktienmarkt erfolgreich zu sein, braucht es nicht nur das richtige Gespür für die Märkte, sondern auch gute Teamarbeit. Wer am Planspiel Börse teilnimmt, schärft seinen Blick für wirtschaftliche Zusammenhänge.“ Das Planspiel Börse ist ein Lernprojekt der Sparkassen in Deutschland und Europa zur Förderung der finanziellen Bildung. Seit 1983 findet das Planspiel Börse jährlich statt.

Weitere Informationen:
www.kssbitburg-pruem.de/planspiel-boerse

Vorzeigebank in Sachen Förderkredite

Ob für Häuslebauer, Unternehmen oder landwirtschaftliche Betriebe: Raiffeisenbank Mehring-Leiwen wurde für „Premium-Partner Förderberatung“ ausgezeichnet.

DÜSSELDORF/LEIWEN (BP/red) Und wieder geht die begehrte Trophäe an die Römische Weinstraße: Die Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG erhielt zum wiederholten Male eine in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe besondere Auszeichnung durch die DZ Bank: jene als „Premium-Partner Förderberatung“ für das Geschäftsjahr 2021.

Der Titel ist Ausdruck der hohen Beratungsqualität und Kompetenz der Beraterinnen und Berater, was die Unterstützung der Kunden bei der Möglichkeit, zinsgünstige öffentliche Kredite und Zuschüsse zu erhalten betrifft und diese dann in die individuellen Finanzierungslösungen einzuordnen. Egal, ob für Häuslebauer, die ihr Wohneigentum finanzieren, Firmenkunden, die in ihre Unternehmen oder landwirtschaftlichen Betriebe investieren, oder Existenzgründer, die mit ihrer Geschäftsidee neu an den Start gehen. „Ganz besonders liegen uns aber die Finanzierungen und Förderungen von Klimaschutz und energetischen Baumaßnahmen am Herzen. Da haben wir mit dem energetischen Umbau unserer Hauptstelle in Leiwens selbst ein Zeichen gesetzt“, sagt Michael Müller, neben Nils Reh einer der beiden Vorstände der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen.



Sie freuen sich über die Auszeichnung für ihre „Premium-Partner Förderberatung“: Nils Reh (links) und Michael Müller, die Vorstände der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen.

FOTO: BJÖRN PAZEN

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Wir haben schon zuvor einige Preise für unseren Einsatz für Förderprogramme erhalten, diese waren aber immer nach Bankgrößen gestaffelt. Das wir als kleine Bank nun im Konzern der Großen als Premium-partner geehrt wurden, ist eine tolle Auszeichnung“, betont Reh, der vor allem die Berater seiner Bank lobt: „Dank ihrer Erfahrung und Kompetenz finden sie stets kreative Ideen zur optimalen Förderung und Finanzierung unserer Kunden. Uns ist es wichtig, dass Privat- und Firmenkunden unkompliziert und schnell an passende Fördermittel des Bundes

und des Landes kommen.“ Über 35 Prozent der gesamten in 2021 umgesetzten Finanzierungen wurden durch öffentliche Förderprogramme ermöglicht.

„Damit leistet die Bank einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region und zum aktiven Klima- und Umweltschutz“, lobt auch die Jury der DZ Bank: „Der erfolgreiche Einsatz von Fördermitteln bestätigt der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen höchste Qualität und besten Service bei der Beratung und Beantragung.“

Produktion dieser Seite:
Heribert Waschbusch